

Methodenworkshop A2: Quantitative Auswertung von Fragebogendaten

Im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Projektes „Forschungsbasiertes Lernen im Fokus Plus (FLiF+)“ bietet der Arbeitsbereich Hochschuldidaktik (Referat Studium und Lehre) in Zusammenarbeit mit der Fakultät I eine Reihe von eintägigen Methodenworkshops an. Die Workshops sollen Lehrende dabei unterstützen, Studierende bei der Auswahl und dem Einsatz von Methoden begleiten zu können.

Quantitative (statistische) Auswertungen sind in vielen Forschungsprozessen notwendig und erlangen in vielfältigen Disziplinen eine zunehmende Bedeutung. Der mathematische Hintergrund und abstrakte Formeln schrecken dabei häufig (nicht nur Studierende) ab. Dieser Workshop möchte demgegenüber zunächst ein niedrigschwelliges Angebot für diejenigen darstellen, die sich bisher kaum mit statistischen Verfahren beschäftigt haben und unter Zuhilfenahme des Auswertungsprogramms SPSS die zentralen Schritte bei der Auswertung eines Fragebogens nachzeichnen. Dafür nutzen wir einen Beispielfragebogen mit vorhandenen Daten und wenden nach einer kurzen Einführung in SPSS unterschiedliche Auswertungsschritte gemeinsam an.

Ein Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Austausch der bisherigen Erfahrungen und den Möglichkeiten, wie die statistische Auswertung von Fragebogen-Studien in studentischen Forschungsprojekten angeleitet werden kann.

Inhalte:

- Einführung in SPSS
- Deskriptiv statistische Auswertung von Fragebogendaten (Häufigkeiten, Mittelwerte, Streuungen, Zusammenhänge über Korrelationen und Kreuztabellen)
- Analyse von Mehrfachwahlantworten
- Einfache Hypothesenprüfungen

Methoden:

- Input und Plenumsdiskussion
- Gruppen- und Einzelarbeit an Beispielen
- Diskussion über Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten der Methoden

Termin:	Montag, 12. Juni 2017 , 9:30 – 17:30 Uhr
Ort:	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Raum M1-166A
Dozentin:	Dr. Carmen Wulf (Universität Oldenburg, Fakultät I, Institut für Pädagogik, Vertretung der Professur für forschungsbasiertes Lernen)
Anmeldung:	orga.hochschuldidaktik@uni-oldenburg.de
Anmeldeschluss:	29. Mai 2017

Interessierte Lehrende können sich für einzelne oder mehrere Workshops per E-Mail anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnahme ist für Lehrende der Universität Oldenburg kostenfrei.

Zur Dozentin:

Dr. Carmen Wulf lehrt und forscht seit mehreren Jahren im Bereich der Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaften und bietet in diesem Zusammenhang verschiedene Veranstaltungen für forschungsbasiertes Lernen an. Sie vertritt derzeit die Professur für forschungsbasiertes Lernen an der Universität Oldenburg und beschäftigt sich u.a. mit der Wirkung von didaktischen und pädagogischen Konzepten an Hochschulen und Schulen.

Kontakt:

Referat Studium und Lehre – Hochschuldidaktik
E-Mail hochschuldidaktik@uni-oldenburg.de